

Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen

Stadt Bad Kissingen

„Vergabe von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen nach Teil 3, Objektplanung, Abschnitt 3, § 43 HOAI und Abschnitt 4, § 47 HOAI zusammen mit den Fachplanungsleistungen nach Teil 4, Abschnitt 2, § 55 HOAI, Anlagengruppe 4 nach § 53 (2) HOAI für die Durchführung der Infrastrukturmaßnahme Dorferneuerung Arnshausen in Bad Kissingen“

1. Auftraggeber

Stadt Bad Kissingen
Rathausplatz 1
97688 Bad Kissingen

Auskunft erteilende Stelle:

Stadt Bad Kissingen, Vergabestelle Tiefbau, Rathausplatz 1, 97688 Bad Kissingen

E-Mail: vergabestelle-vgv@stadt.badkissingen.de

2. Gegenstand der Vergabe

Gegenstand der Beschaffung ist die Vergabe

- der erforderlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 4 bis 9 nach Teil 3, Objektplanung, Abschnitt 3, § 43 HOAI (Leistungsbild Ingenieurbauwerke),
- der örtlichen Bauüberwachung der Ingenieurbauwerke als Besondere Leistung im Rahmen der Leistungsphase 8 gemäß Anlage 12.1 zu § 43 Absatz 4 HOAI,
- der erforderlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 4 bis 9 nach Teil 3, Abschnitt 4, § 47 HOAI (Leistungsbild Verkehrsanlagen),
- der örtlichen Bauüberwachung der Verkehrsanlagen als Besondere Leistung im Rahmen der Leistungsphase 8 gemäß Anlage 13.1 zu § 47 Absatz 2 HOAI,
- der erforderlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 5, 8 und 9 nach Teil 4, Abschnitt 2, § 55 HOAI (Leistungsbild Technische Ausrüstung), Anlagengruppe 4 des § 53 HOAI,
- sowie weiterer Besondere Ingenieurleistungen (Koordinierungsleistungen etc., Beratungsleistungen)

für die gemäß einer Bedarfsplanung des Auftraggebers erforderliche Durchführung der Infrastrukturmaßnahme Dorferneuerung Arnshausen (Maßnahmennummer 2023-0328-A) in 97688 Bad Kissingen.

Der Umfang der im Rahmen des Auftrags planerisch und bauüberwachend zu realisierenden Gesamtmaßnahme umfasst im Wesentlichen

- den Abbruch der vorhandenen Infrastruktureinrichtungen,
- die Herstellung des Leitungsgrabens für das Stromleitungsnetz und für die Kabelanlagen für Straßenbeleuchtung inkl. der Erneuerung des Stromleitungsnetzes einschließlich der Hausanschlüsse (NS-Kabelanlagen und Verteilerschränke, ca. 420 m Kabel) sowie die

- Erneuerung der Kabelanlagen für die Straßenbeleuchtung (ca. 360 m Kabel) und die Installation der Einrichtungen für die Straßenbeleuchtung,
- die Erneuerung des Gasleitungsnetzes einschließlich der meisten Gasanschlussleitungen, teils bis zur Übergabestelle im Keller der Gebäude sowie ggf. die Herstellung von Neuanschlüssen (ca. 400 m Hauptleitungen),
 - die Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes (Leitungen, Knotenpunkte/Schieberkreuze und Hydranten) einschließlich der meisten Wasseranschlussleitungen, teils bis zur Übergabestelle im Keller der Gebäude (ca. 460 m Hauptleitungen),
 - die überwiegend trassengleiche Erneuerung / Modernisierung der Mischwasserkanalisation (ca. 500 m Hauptleitungen) auf Grundlage des vorliegenden Generalentwässerungsplanes einschließlich der Abwasseranschlussleitungen im öffentlichen Raum bis zur Grundstücksgrenze,
 - die im Wesentlichen bestandsnahe Erneuerung der Fahrbahnen, Gehwege sowie Seitenflächen (ca. 3.550 m² Verkehrsflächen) und Straßenentwässerungseinrichtungen,
 - die Sicherstellung der barrierefreien Übergänge und der Kennzeichnung mit taktilen Elementen auf Wegen,
 - die Überprüfung und ggf. Realisierung bedarfsweise zusätzlicher Anlagen im Verkehrsraum (z. B. Stellplätze),

ausgestattet mit der erforderlichen Technischen Ausrüstung, nach derzeitigem Kenntnisstand bestehend aus

Anlagengruppe 4:

Starkstromanlagen:

- Beleuchtungsanlagen für den Straßenverkehr.

Nach der Kostenberechnung beläuft sich der Finanzrahmen (Kostengruppe 300 und 400 nach DIN 276-1:2008-12 und DIN 276-4:2009-08) für das Projekt auf Kosten in Höhe von ca. 2,075 Mio. €, exkl. Umsatzsteuer. Davon entfallen auf die Kostengruppe (KG) 300 (nach DIN 276) ca. 2,054 Mio. € und auf die KG 400 ca. 0,021 Mio. €.

Der Auftraggeber beabsichtigt zunächst die erforderlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 4 bis 6 nach Teil 3, Objektplanung, Abschnitt 3, § 43 HOAI (Leistungsbild Ingenieurbauwerke) und nach Teil 3, Abschnitt 4, § 47 HOAI (Leistungsbild Verkehrsanlagen) sowie die erforderlichen Grundleistungen der Leistungsphase 5 nach Teil 4, Fachplanung, Abschnitt 2, § 55 HOAI (Leistungsbild Technische Ausrüstung) für die Anlagengruppe 4 des § 53 HOAI zu vergeben.

Die erforderlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 7 bis 9 nach Teil 3, Objektplanung, Abschnitt 3, § 43 HOAI (Leistungsbild Ingenieurbauwerke) und nach Teil 3, Abschnitt 4, § 47 HOAI (Leistungsbild Verkehrsanlagen), die örtliche Bauüberwachung der Ingenieurbauwerke und der Verkehrsanlagen als Besondere Leistung im Rahmen der Leistungsphase 8 gemäß Anlage 12.1 zu § 43 Absatz 4 HOAI bzw. gemäß Anlage 13.1 zu § 47 Absatz 2 HOAI und die erforderlichen Grundleistungen der Leistungsphasen 8 und 9 nach Teil 4, Fachplanung, Abschnitt 2, § 55 HOAI (Leistungsbild Technische Ausrüstung) für die Anlagengruppe 4 des § 53 HOAI werden optional zu den vereinbarten Vertragsbedingungen durch schriftlichen Einzelauftrag beauftragt. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf diese Beauftragung besteht nicht.

Die detailliertere Beschreibung der Aufgabenstellung, des Leistungsumfangs und der Vertragsbedingungen ergeben sich aus der **Datei B-00, B-02, B-03 und B-04 der Vergabeunterlagen (s. „4. Vergabeunterlagen“)**.

3. Beschreibung der Einzelheiten der Durchführung des Vergabeverfahrens

Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 (1) VgV (Grundlage: Vergaberechtsmodernisierungsverordnung, Artikel 1 (VgV) vom 12.04.2016) durchgeführt.

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ist zweistufig ausgestaltet, d. h. nach vorgeschaltetem öffentlichem Teilnahmewettbewerb werden die von dem Auftraggeber ausgewählten Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

3.1 1. Stufe des Vergabeverfahrens: Öffentlicher Teilnahmewettbewerb

Jedes interessierte Unternehmen kann einen Teilnahmeantrag abgeben. Mit dem Teilnahmeantrag übermitteln die Unternehmen die vom Auftraggeber geforderten Informationen für die Prüfung ihrer Eignung (s. „**4. Vergabeunterlagen**“). Der Auftraggeber hat die Zahl geeigneter Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, gemäß § 51 VgV auf mindestens drei sowie höchstens fünf Bewerber begrenzt. Die Mindestanforderungen an Eignungskriterien und deren Bewertung zur Feststellung der Eignung sowie die Auswahlkriterien zur Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber sind der **Datei A-06 der Vergabeunterlagen** zu entnehmen

Die Information der nicht berücksichtigten Bewerber über die Ablehnung ihrer Bewerbung erfolgt schriftlich durch den Auftraggeber.

Die zeitlich festgelegten Meilensteine der Verfahrensdurchführung bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge gehen aus der **Datei A-02 der Vergabeunterlagen** hervor.

3.2 2. Stufe des Vergabeverfahrens: Angebots- und Verhandlungsphase

Nur diejenigen Unternehmen, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind und die nach Prüfung der mit ihrem Teilnahmeantrag übermittelten Informationen Rang 1 bis 3 belegen, werden nach § 52 (1) VgV durch den Auftraggeber dazu aufgefordert, ein Erstangebot einzureichen (s. **Datei A-07 der Vergabeunterlagen**). Der Auftraggeber behält sich vor, auch den Bewerber, der auf Rang 4 liegt bzw. die Bewerber, die auf Rang 4 und 5 liegen, zur Abgabe eines Erstangebotes aufzufordern bzw. sich auf die Verfahrensbeteiligung der auf Rang 1 bis 3 liegenden Bewerber zu beschränken

Die frist- und formgerecht eingereichten Erstangebote werden von dem Auftraggeber geprüft. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlung auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben (§ 17 (11) VgV). Nach der Prüfung der Erstangebote erfolgt ggf. eine Einladung der Bieter, deren Erstangebote alle Anforderungen der Vergabeunterlagen gemäß Aufforderung zur Erstangebotsabgabe erfüllen (s. **Datei A-07 der Vergabeunterlagen**), zu Verhandlungen, um die Angebote zu verbessern. In diesem Fall werden die Bieter nach dem Abschluss der Verhandlung darüber unterrichtet, dass die Verhandlung beendet ist, und es erfolgt die Aufforderung zur Abgabe des finalen Angebots an die Bieter durch den Auftraggeber. Die Auswahl des erfolgreichen Bieters erfolgt dann auf der Grundlage der eingereichten endgültigen Angebote und der durch den Auftraggeber festgelegten Zuschlagskriterien (s. **Datei A-07 der Vergabeunterlagen**).

Vor der Zuschlagsentscheidung des Auftraggebers erfolgt die Anfrage nach § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) beim Wettbewerbsregister für diesen Bieter durch den Auftraggeber. Sollte der Bieter nach Prüfung dieser Auskunft auszuschließen sein, wird er ausgeschlossen und es erfolgt die analoge Anfrage für den nächstplatzierten Bieter.

Nur das Erstantgebot desjenigen erstplatzierten Bieters, der infolge der angefragten Auskunft beim Wettbewerbsregister nicht ausgeschlossen werden muss, wird für die Zuschlagsentscheidung des Auftraggebers berücksichtigt. Im Anschluss erfolgt die Absendung der Vorabinformationsschreiben an die nicht berücksichtigten Bieter [§ 134 (1) GWB] sowie an den erfolgreichen Bieter durch den Auftraggeber.

Die nach derzeitigem Stand voraussichtlich zeitlich vorgesehenen Meilensteine der Verfahrensdurchführung nach dem Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge gehen aus der **Datei A-02 der Vergabeunterlagen** hervor.

4. Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen für dieses Verfahren bestehen neben dieser Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen aus den folgenden Dokumenten:

Dateiname	Hinweis
A-02 Zeitliche Meilensteine der Verfahrensdurchführung	Zur Information
A-03 Bewerbungsbedingungen	Zur Information
A-04 Teilnahmeantragsblatt	Zur Verwendung vorgeschrieben
A-05 Eigenerklärung zur Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben bis auf diejenigen Teile, die durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung des Unternehmens inhaltlich abgedeckt werden (s. Bewerbungsbedingungen)
A-05.1 Erklärung Bewerbergemeinschaft	Sofern zutreffend zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
A-05.2 Verzeichnis der Leistung / Kapazitäten anderer Unternehmen	Sofern zutreffend zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
A-05.3 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen	Sofern zutreffend zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
A-05.4 Formblatt für Referenzliste Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nr 2 HOAI	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
A-05.4.1 Formblatt für Auftraggeberangaben Referenzliste Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nr 2 HOAI	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
A-05.5 Formblatt für Referenzliste Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nr 4 HOAI	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben

Fortsetzung:

Dateiname	Hinweis
A-05.5.1 Formblatt für Auftraggeberangaben Referenzliste Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nr 4 HOAI	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
A-05.6 Formblatt für Referenzliste Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 45 Nr 1 HOAI	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
A-05.6.1 Formblatt für Auftraggeberangaben Referenzliste Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 45 Nr 1 HOAI	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
A-05.7 Formblatt für Referenzliste Fachplanung TA AG4	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
A-05.7.1 Formblatt für Auftraggeberangaben Referenzliste Fachplanung TA AG4	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben
Eigenerklärung gemäß „L 127_ Erklärung_ Bezug_ Russland_0422“	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Teilnahmeantrag vorgeschrieben, auszufüllen und zu unterschreiben
A-06 Mindestanforderungen-Eignungskriterien-Auswahlkriterien zur Begrenzung der geeigneten Bewerber	Zur Information
A-07 Aufforderung Abgabe Erstangebote mit Angabe Zuschlagskriterien	Zur Information
A-08 Angebotsschreiben	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Angebot vorgeschrieben
A-08.1 Formblatt für Referenzliste Projektleiter Bauleiter Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nr 2 HOAI	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Angebot vorgeschrieben
A-08.2 Formblatt für Referenzliste Projektleiter Bauleiter Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nr 4 HOAI	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Angebot vorgeschrieben
A-08.3 Formblatt für Referenzliste Projektleiter Bauleiter Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 45 Nr 1 HOAI	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Angebot vorgeschrieben
B-00 Ingenieurvertrag	Zur Information, erst bei Vertragsabschluss auszufüllen und zu unterschreiben

Fortsetzung:

Dateiname	Hinweis
Anlagen zum Vertrag:	
B-I Anlage I AVB-Arch_Ing (Allgemeine Vertragsbestimmungen zum Architekten- / Ingenieurvertrag)	Zur Information
B-II Anlage II ZVB-Ing (Zusätzliche Vertragsbestimmungen für Ingenieurleistungen)	Zur Information
B-III Anlage III ZVB-Tech (Zusätzliche Vertragsbestimmungen – Technische Ausrüstung –)	Zur Information
B-01 Anlage 1 Preisblatt	Zur Verwendung und zur Einreichung mit dem Angebot vorgeschrieben
B-02 Anlage 2 Leistungskatalog	Zur Information
B-03 Anlage 3 Bedarfsplanung Dorferneuerung Arnshausen	Zur Information
B-04 Anlage 4 Aufgabenbeschreibung	Zur Information
B-05 Anlage 5 Rahmenvertrag Stadt_Stadtwerke	Zur Information
B-06 Anlage 6 Übersicht über die bisherigen Planungsergebnisse sowie Planungsergebnisse	Zur Information. Die Vergabeunterlage B-06 sowie die zugehörigen Planungsergebnisse werden für die Bieter mit Beginn der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens unter der Vergabeplattform der Stadt Bad Kissingen DTVP „Anlage 6 zum Vertrag“ zur Information und zum Download zur Verfügung gestellt
B-07_Anlage 7 Gesetz über die förmliche Verpflichtung nicht beam- teter Personen (Verpflichtungsge- setz) und die maßgebenden Vor- schriften aus dem Strafgesetzbuch	Zur Information
B-07.1_Anlage 7.1 Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz (Inhaber)	Zur Information, erst bei Vertragsabschluss auszufüllen und zu unterschreiben
B-07.2_Anlage 7.2 Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz (Mitarbeiter, Geschäftsführer)	Zur Information, erst bei Vertragsabschluss auszufüllen und zu unterschreiben